

Sich der Tätigkeit für die Wiedererrichtung des Kalifats anzunehmen und dazu aufzurufen sind die ersten Schritte in Richtung Sieg

(Übersetzt)

Das Streben nach dem Sieg ist auf klaren Prinzipien begründet, die uns durch die Scharia dargelegt wurden. Auch welche Schritte wir in diese Richtung zu unternehmen haben wurde uns offenbart. Jeder, der sich nach einem würdevollen Pfad für die Umma sehnt, sich für ihren Ruhm einsetzen will oder nach dem Sieg Allahs (t) strebt, muss diese spezifischen Schritte befolgen, ohne von ihnen auch nur um Haaresbreite abzuweichen. Wir sind überzeugt davon, dass sich alle Muslime nach diesem Tag sehnen; dem Tag, an dem die Gläubigen über den Sieg Allahs (t) frohlocken werden.

Jedoch nahmen sich die meisten von ihnen nicht der Tätigkeit für die Wiedererrichtung des Kalifats, gemäß der vom Islam definierten Methode an. Der Grund dafür ist, dass wir mit der Zerstörung des Kalifats unseres Schutzes beraubt wurden. Sie entehrten uns, vergossen unser Blut, plünderten unsere Besitztümer und vertrieben uns in alle Ecken dieser Welt. Mit der Zerstörung des Kalifats ging die praktische Seite des Islams verloren. Die Vorschriften des Islams fanden im realen Leben nicht länger Anwendung und die Ideen des Islams wurden zur Zielscheibe des Westens. Schließlich reduzierte man den Islam auf Moscheen und Gebetsecken, sowie einige Richtlinien die eigene Person betreffend. Aus all diesen Gründen ist die Tätigkeit für die Wiedererrichtung des Kalifats gemäß der vom Islam definierten Methode als Krone der Pflichten zu bezeichnen.

Alle Muslime sind verpflichtet, die Erfüllung dieser Pflicht zu ihrem Hauptproblem zu machen und sich gemäß ihren Kapazitäten mit allen erforderlichen Mitteln dafür einzusetzen, dass der *dīn* im täglichen Leben wieder Anwendung findet und die islamische Umma zu ihrem einstigen Status zurückkehren kann. Nur auf diesem Weg kann die Umma ihren Ruhm und Status alter Tage zurückerlangen und erneut zur besten aller Gemeinschaften werden, die für die Menschheit je hervorgebracht worden ist.

Während sich die Umma auf diesem Weg einsetzt und für die Wiedererrichtung des zweiten rechtgeleiteten Kalifats tätig wird, muss sie sich der Methode des Gesandten Allahs (s) verpflichten und genauestens nachahmen, wie er (s) den Islamischen Staat in Medina errichtete. Der Allmächtige sagt:

﴿قُلْ هَذِهِ سَبِيلِي أَدْعُو إِلَى اللَّهِ عَلَىٰ بَصِيرَةٍ أَنَا وَمَنِ اتَّبَعَنِي وَسُبْحَانَ اللَّهِ وَمَا أَنَا مِنَ الْمُشْرِكِينَ﴾

Sag: Das ist mein Weg: Ich rufe zu Allah aufgrund eines sichtbaren Hinweises, ich und diejenigen, die mir folgen. Preis sei Allah! Und ich gehöre nicht zu den Götzendienern. (12:108)

Diese Worte adressiert der Erhabene an Seinen Propheten Muḥammad (s) und an alle jene, die seinen Fußstapfen folgen. So verpflichtet er sie, aufrichtig einem vorgeschriebenen Pfad zu folgen und ihren Aufruf zu Allah (t) stets mit klaren Belegen zu untermauern.

Der Kampf zwischen der Wahrheit und der Falschheit sowie zwischen *kufr* und *īmān* wird niemals enden; das Leid, welches die Muslime derzeit, insbesondere in aš-Šām, zu erleiden haben, ist ein deutlicher Beweis dafür. Die Länder des Unglaubens und die mit ihnen kooperierenden Verschwörerstaaten setzten alle ihnen zur Verfügung stehenden Mittel ein, um

die Revolutionäre zu beseitigen; jene, die dem Islam erneut zu Ruhm und Ansehen verhelfen wollten und auf dem Wege Allahs (t) große Opfer brachten, um das verbrecherische Regime und den Agenten des ungläubigen Westens zu Fall zu bringen.

Um diese Schlacht zu gewinnen reicht es nicht aus, das Kalifat nur aus tiefstem Herzen zu lieben und sich selbst per Lippenbekenntnis als Unterstützer des Islam zu positionieren. Vielmehr müssen wir für die Erfüllung dieser Pflicht tätig werden und aufmarschieren, so, wie es der Erhabene von uns erwartet. Wir müssen diese Botschaft mit Worten verkündeten und mit Taten verwirklichen, stets unserem Vorbild, dem Gesandten Allahs (s), folgend, der selbst nur den Anweisungen seines Herrn (t) folgeleistete. So sprach der Erhabene den Propheten (s) mit folgenden Worten an:

﴿فَاصْدَعْ بِمَا تُؤْمَرُ وَأَعْرِضْ عَنِ الْمُشْرِكِينَ﴾

So verkünde denn laut, was dir befohlen wird, und wende dich von den Götzendienern ab. (15:94)

Sodann rief er – Friede und Segen seien auf ihm und seiner Familie – in offener Weise zu diesem Weg auf und verkündete die Wahrheit gemeinsam mit jenen, die ebenfalls an seine Botschaft glaubten. Standhaft trotzten sie der Tyrannei und Unterdrückung durch die Quraisch.

Dies ist die Antwort für all jene, die meinen diese großartige Pflicht verbergen zu müssen, um dem ungläubigen Westen zu gefallen oder aus Angst davor ihn gegen uns aufzuhetzen, wohlwissend, dass der Westen niemals mit uns zufrieden sein wird, ehe wir nicht ihrem Glaubensbekenntnis folgen. Allah (t) sprach:

﴿وَلَنْ تَرْضَىٰ عَنْكَ الْيَهُودُ وَلَا النَّصَارَىٰ حَتَّىٰ تَتَّبِعَ مِلَّتَهُمْ قُلْ إِنَّ هُدَىٰ اللَّهِ هُوَ الْهُدَىٰ وَلَئِنَّ آتِبَعْتَ أَهْوَاءَهُمْ بَعْدَ الَّذِي جَاءَكَ مِنَ الْعِلْمِ
مَا لَكَ مِنَ اللَّهِ مِنْ وَلِيٍّ وَلَا نَصِيرٍ﴾

Weder die Juden noch die Christen werden mit dir zufrieden sein, bis du ihrem Glaubensbekenntnis folgst. Sag: Gewiss, Allahs Rechtleitung ist die (wahre) Rechtleitung. Wenn du jedoch ihren Neigungen folgst nach dem, was dir an Wissen zugekommen ist, so wirst du vor Allah weder Schutzherrn noch Helfer haben. (2:120)

Sich dieser Aufgabe anzunehmen gehört daher zu den notwendigen Bedingungen des Sieges, wobei das Verkünden dieser Pflicht Teil der verpflichtenden Methode und ebenfalls unabdingbar ist. Nur auf diesem Pfad werden wir die Ehre alter Tage wiedererlangen können, indem wir die Schlacht für uns entscheiden und die Macht übergeben bekommen. Auf diese Weise wird aus der bloßen Phrasendrescherei eine praktische Tätigkeit, die die Muslime mit Einsicht verfolgen um ihre Schicksalsfrage letztlich zu ihren Gunsten beantworten zu können. So werden die schmutzigen Werkzeuge des ungläubigen Westens und seine maroden Regierungssysteme geschlagen. Dies ist es, wovor sich unsere Feinde so sehr fürchten.

Und um all jenen die Wahrhaftigkeit unseres Aufrufs zu belegen, die zögern und andere entmutigen, weil sie selbst entmutigt sind und ihre Zurückhaltung mit der Angst vor den Unterdrückern rechtfertigen, sei ihnen der folgende *ḥadīth* ans Herz gelegt: Aḥmad berichtet, dass der Gesandte Allahs (s) sprach:

﴿لَا يَمْنَعَنَّ أَحَدَكُمْ رَهْبَةُ النَّاسِ أَنْ يَقُولَ بِحَقِّ إِذَا رَأَاهُ، أَوْ يُذَكَّرَ بِعَظِيمٍ، فَإِنَّهُ لَا يُقْرَبُ مِنْ أَجْلِ، وَلَا يُبَاعَدُ مِنْ رِزْقٍ أَنْ يَقُولَ بِحَقِّ أَوْ يُذَكَّرَ بِعَظِيمٍ﴾

Lasst die Angst vor den Menschen euch nicht davon abhalten die Wahrheit zu sprechen, da dies weder eure Lebensspanne, noch eure Versorgung verringern wird.

O ihr geduldigen Muslime aš-Šāms!

Unser Leid scheint weiterhin unaufhörlich, unsere Drangsal verschärft sich immer weiter und der Preis, den wir zu zahlen haben, steigt enorm an. Ihr wurdet Zeuge, wie sich unsere Feinde in großer Anzahl auf uns stürzten und wie jene, die von sich behaupteten unsere Unterstützer zu sein, uns im Stich ließen. Allah (t), der Allmächtige, ist wahrlich unser einziger Beschützer. Er (t) versprach Seinen gläubigen Dienern den Sieg und, dass ihnen die Macht übergeben werden würde, sofern sie Ihn (t) unterstützen, an Seinem Seil festhalten und dem Weg Seines Gesandten (s) und seiner Gefährten folgen.

Daher rufen wir euch auf, ihr aufrichtigen und geduldigen Menschen, euch mit uns und unserem gemeinsamen Herrn (t) zu verbünden, um Allah (t) zu unterstützen, unseren *dīn* zu verkünden und für die Wiedererrichtung des zweiten rechtgeleiteten Kalifats gemäß der Methode des Prophetentums tätig zu werden! Dabei sollten wir niemals den Tadel des Tadelnden fürchten. Wir müssen uns mit jenen aufrichtigen Menschen zusammentun, die sich dieser Tätigkeit verschworen haben, mit dem Ziel, sowohl in dieser Welt als auch im Jenseits zu den Erfolgreichen zu gehören. Wir wünschen uns einen Tag zu erblicken, an dem überall auf der Welt nur die Gesetzgebung des Erhabenen und das Banner Seines Gesandten (s) zu erblicken sind. Auf diesem Weg werden wir Ruhm und Erlösung für uns, sowie Ruhe für unsere Herzen finden. Dies ist weder Wahnvorstellung noch Wunschglaube, sondern vielmehr die Frohbotschaft des Propheten (s), des wahrhaftigen Übermittlers der einzig wahren Botschaft, sowie unseres Herrn, des Erhabenen und Weisen.

Der Allmächtige sprach:

﴿وَعَدَ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا مِنْكُمْ وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَيَسْتَخْلِفَنَّهُمْ فِي الْأَرْضِ كَمَا اسْتَخْلَفَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ وَلَيُمَكِّنَنَّ لَهُمْ دِينَهُمُ الَّذِي ارْتَضَى لَهُمْ وَلَيُبَدِّلَنَّهُمْ مِنْ بَعْدِ خَوْفِهِمْ أَمْنًا يَعْبُدُونَنِي لَا يُشْرِكُونَ بِي شَيْئًا وَمَنْ كَفَرَ بَعْدَ ذَلِكَ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الْفَاسِقُونَ﴾

Allah hat denjenigen von euch, die glauben und rechtschaffene Werke tun, versprochen, dass Er sie ganz gewiss als Statthalter auf der Erde einsetzen wird, so wie Er diejenigen, die vor ihnen waren, als Statthalter einsetzte, dass Er für sie ihrer Religion, der Er für sie zugestimmt hat, ganz gewiss eine feste Stellung verleihen wird, und dass Er ihnen nach ihrer Angst (, in der sie gelebt haben,) stattdessen ganz gewiss Sicherheit gewähren wird. Sie dienen Mir und gesellen Mir nichts bei. Wer aber danach ungläubig ist, jene sind die (wahren) Frevler. (24:55)

18. Muḥarram 1440 n. H.

28.09.2018 n. Chr.

Hizb-ut-Tahrir

wilāya Syrien